



© Philipp Schuch

Pörtlachschreiber schreibt Segelgeschichte

Die Bucht von Pörtlach wurde vom 19. bis 22. Juni 2025 zum Schauplatz eines historischen Segelereignisses: Erstmals seit 1968 kehrte die traditionsreiche Starbootklasse für die Internationalen Österreichischen Staatsmeisterschaften an den Wörthersee zurück. Gleichzeitig wurde auch der traditionsreiche Preis von Leonstain ausgetragen – mit einem hochkarätigen Feld von 31 Booten aus fünf Nationen (USA, GER, SUI, CZE, AUT), was die internationale Bedeutung dieser Regatta eindrucksvoll unterstrich.

Ein besonderer Höhepunkt: Der Gesamtsieg beim Preis von Leonstain ging an keinen Geringeren als die US-amerikanische Segellegende Paul Cayard (San Francisco Yacht Club), der gemeinsam mit Julia Graber (Union Yachtclub Wörthersee) eindrucksvoll demonstrierte, dass er noch immer zur Weltspitze zählt. Cayard, siebenfacher Weltmeister, zweifacher Olympiateilnehmer und mehrfacher Americas Cup-Segler, beeindruckte nicht nur auf der Regattabahn – er war bereits frühmorgens als einer der ersten am Wasser, testete sein Material und optimierte den

Trimm, während andere noch am Clubgelände auf Wind warteten.

Doch auch aus österreichischer Sicht wurde Segelgeschichte geschrieben: Julia Müller, 20-jährige Steuerfrau und ehemalige Jugendnationalteam-Seglerin vom Union Yacht Club Attersee, sicherte sich gemeinsam mit Vorschoter Christian Nehammer den Staatsmeistertitel – als erste Frau überhaupt in der Geschichte der österreichischen Starbootklasse. Mit Nehammer, selbst achtfacher Staatsmeister, bildete sie ein unschlagbares Team.

Fortsetzung Seite 8



Fortsetzung: Pörtlachach schreibt Segelgeschichte

Auch der Kärntner Yachtclub Pörtlachach war mit drei Teams vertreten:

- Gerald Krainer / Robert Orlitsch belegten Platz 17
- Clemens Kellner / Florian Neuscheller erreichten Platz 20
- Werner Luschnig / Manfred Preitnegger kamen auf Platz 31

Die festliche Siegerehrung fand traditionsgemäß im stimmungsvollen Innenhof vom Schloss Leonstain statt. Paul Cayard bedankte sich bei dieser Gelegenheit ausdrücklich bei Hausherr Christoph Neuscheller dafür, dass er die Tradition des Preises von Leonstain im Namen seines Vaters, Aldo Neuscheller, weiterführt. Aldo Neuscheller hatte die Regatta im Jahr 1961 ins Leben gerufen und war Gründungsmitglied vom Kärntner Yachtclub Pörtlachach. Die Medaillen für die neuen Staatsmeister wurden feierlich von der Bürgermeisterin von Pörtlachach, Mag. Silvia Häusl-Benz, überreicht.

„Wir sind stolz, Gastgeber eines so hochkarätigen internationalen Events gewesen zu sein. Mit professioneller Organisation, viel Engagement und herzlicher Betreuung durch unser gesamtes Team haben wir versucht, maßgeblich dazu beizutragen, dass sich die Seglerinnen und



Paul Cayard, Christoph Neuscheller, Julia Graber

Segler in Pörtlachach willkommen und bestens betreut fühlten. Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren großartigen Einsatz bedanken. Mit einer regionalen Wertschöpfung von über 80.000 Euro war die Veranstaltung zudem auch ein erfreulicher wirtschaftlicher Impuls für unsere Region“, so Gerald Krainer, Obmann vom Kärntner Yachtclub Pörtlachach.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren, Partnern und Unterstützern sowie auch der Villa Riva und dem Seehaus Jamek, die der Starbootflotte ihre Flächen zum Auf- und Abbau zur Verfügung stellten.

Mit diesem erfolgreichen Comeback unterstreicht Pörtlachach seine Bedeutung als traditionsreicher Segelstandort – mit sportlichen Glanzlichtern und internationalem Flair.



Wettfahrtleitung von rechts nach links: Roman Macher, Peter Krainer, Bernhard Wenger



Gerald Krainer, BGM Mag. Silvia Häusl-Benz, Paul Cayard



Vorschoter Christian Nehammer mit Staatsmeisterin Julia Müller sowie den Gesamtsiegern, Segellegende Paul Cayard und Julia Grabner